

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

Für die Verstorbenen.

I.

O Menschenvater voll der Huld



120 a/20

Lobgesang, S. 960;

388. Für die Verstorbenen.

I.

596

1. O Menschenvater voll der Guld, * sieh' gnädig
auf die Seelen, * die wegen unbezahlter Schuld *
der Prüfung Flammen quälen. * Sie rufen uns um
Fürsprach an, * wir könnens nicht versagen; * allein
wir haben selbst gethan * das, was sie nun beklagen.

2. Doch wir sind glücklich noch dabei * wir haben
Zeit zu büßen, * wir thun es auch mit wahrer Reu,
* o Gott! vor deinen Füßen. * Sie sind schon in
der Ewigkeit * und können nichts, als leiden; * o
laß, Erbarmen! sie noch heut * aus ihrem Kerker
scheiden!

3. Sie sind dein Bild, o höchstes Gut! * dich
anzuschau'n erkoren; * es ist der Werth von Jesu
Blut * an ihnen nicht verloren. * Die Kirche fleht,
in deren Schooß * sie durch die Taufe kamen; * sie
schieden als ihr Aug sich schloß, * o Herr in deinem
Namen.

4. Des Himmels Heer vereinet sich * mit deiner
Kirche Flehen; * und bittet durch Maria dich, * laß
sie dein Antlitz sehen. * O Menschenvater! laß sie
nun * nach ausgestandnen Peinen, * in deinem Frie-
den ewig ruhn, * dein Urlicht ihnen scheinen!

S. 753

Nr 431.

O Menschen-Vater! voll der Schuld.

Zum Eingange der h. Messe für die Verstorbenen.

A Gerold 1808 Nr 297. B Siona 1832 Nr 66. C Trier 1872 S. 291;
1892 S. 183. D Limburg 1876 Nr 255. E Paderborn 1881 Nr 323.
F Mohr 1881 Nr 456. G Graz 1885 Nr 161. H Benedicte 1886 Nr 165.
I Straßburg 1900 Nr 218. K Mech 1908 Nr 138.



O Men-schen-Va-ter! voll der Schuld, sieh gnä-dig auf die Dei-nen,
die we-gen un-be-zahl-ter Schuld in je-ner Welt noch wei-nen.

Sieh, Va-ter, auf ihr schwe-res Leid; sieh auf ihr kind-lich

Noten von halbem Wert: C—K.

- 1) d (halbe) statt d e (viertel): BCDF—K. 2) e | — statt e B.
3) a (halbe) statt a g (viertel): BCDF—K.
4) g (halbe) statt g a (viertel): B.
5) b a (ganze) statt b a (halbe): B; b (ganze) statt b (halbe): C—K.
6) c (halbe) statt c b (viertel): B. 7) f (halbe) statt f g (viertel): BF.
Bäumler, Kirchenlied. IV. 48

754

Lieder aus deutschen Singmesen.



Sehnen; ver-lür-ze ih-re Lei-den-zeit und trock-ne ih-re Thrä-nen.

8) e (ganze) statt e (halbe): C—K.

10) d (halbe) statt d e (viertel): B. 11) e statt e B.

Die Melodie ist die zu dem Liede von Johann Agricola „Ich
ruf zu dir Herr Jesu Christ“ im Klugschen Gsb. 1535; vgl. Bahn
Nr 7400.

Der Text von N. S. Rohrbrenner steht im Landschuter
Gsb. 1777 S. 178.

Texte:

„Erstanden ist Herr Jesus Christ“ B.
„O heiligste Dreifaltigkeit, Sieh an die lieben Seelen“ CDF—K. Von
Wilh. Katenus.
„O Vater der Barmherzigkeit“ E.